



**Geschäftsführung
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und
Grün**

Frau Nick

Telefon: (0221) 221-24176

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: anja.nick@stadt-koeln.de

Datum: 16.09.2009

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 27.08.2009, 14:00 Uhr bis 16:11 Uhr, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

0. Zur stellvertretenden Schriftführerin wird Frau Claudia Kutzer bestellt

I. - Gleichstellungsrelevante Themen

A - Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün - Teil Gesundheit

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 1.1 Vereinsgründung Gesundheitsregion KölnBonn e. V.
3078/2009**
- 1.2 Das Drogenhilfesystem in Köln
hier: Anfrage von RM Frau Gärtner in der Sitzung am 18.06.2009
3457/2009**
- 2 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2.1 Schutzimpfungen gegen die neue Grippe ("Schweinegrippe")
AN/1400/2009**
- 2.1.1 Schutzimpfungen gegen die neue Grippe ("Schweinegrippe")
3758/2009**

**2.2 Fachärztliche Versorgung im Stadtgebiet
AN/1414/2009**

3 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Beschlussvorlagen

**4.1 Handlungskonzept Demographischer Wandel
- Bericht -
1754/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt den Bericht zum Handlungsbedarf, der durch den demographischen Wandel in Köln entsteht, zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des vorliegenden Berichts und der noch ausstehenden Ergebnisse der Umfragen zum Demographischen Wandel und zur Integration ein Handlungskonzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Handlungskonzept Behindertenpolitik "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
1885/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt das Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und beauftragt die Verwaltung im Sinne des Konzeptes tätig zu werden.

Die Umsetzung der benannten Ziele und Maßnahmen wird im Rahmen eines regelmäßigen Berichtswesens überprüft. Ein ausführlicher Bericht wird Politik und Verwaltung alle zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

mit den Ergänzungen der Bezirksvertretung Lindenthal:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ihre Mitarbeiter/innen so zu schulen, dass sie möglichst schnell mit dem Handlungskonzept Behindertenpolitik für eine barrierefreie Umgebung sorgen.

und der Bezirksvertretung Chorweiler:

Ergänzend zur Barrierefreiheit und geförderter Wohnungsbau wird angeregt, dass die zukünftigen Eigentümer der zurzeit unter Zwangsverwaltung stehenden Hochhäuser, die noch keine Behindertenrampe haben, aufgefordert werden, im Zuge der Sanierungsmaßnahmen den Einbau von Behindertenrampen vorzunehmen.

Zudem soll die vorgesehene regelmäßige Berichterstattung auf den Stadtbezirk Chorweiler heruntergebrochen und der Bezirksvertretung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.3 Veränderung der Antragsfristen sowie Auszahlungsmodalitäten für die Förderung von Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesundheitsbereich 2808/2009

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beschließt, entsprechend der Empfehlung des gemeinsamen Unterausschusses „Selbsthilfegruppen“ der Ausschüsse für Soziales und Senioren sowie Umwelt, Gesundheit und Grün:

1. Förderanträge der Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesundheitsbereich sind ab sofort bis zum 01.06. des laufenden Jahres zu stellen.
2. Ab 2010 erhalten Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesundheitsbereich
 - bei bislang zweimaliger Bezuschussung einen Abschlag in Höhe von 75 % der Vorjahresförderung,
 - bei bislang nur einmaliger Bezuschussung einen Abschlag von 20 % der Vorjahresförderung.

Voraussetzung für die Abschläge sind die Vorlage des Verwendungsnachweises sowie die Tatsache, dass haushaltsrechtliche Einschränkungen nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.4 Förderung von Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich, Haushaltsjahr 2009 2841/2009

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beschließt, entsprechend der Empfehlung des gemeinsamen Unterausschusses „Selbsthilfegruppen“ der Ausschüsse für Umwelt, Gesundheit und Grün sowie Soziales und Senioren, im Haushaltsjahr 2009, die Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich gemäß der beigefügten Anlage aus den Mitteln der Finanzposition 5302.573.1800.2 zu fördern.

Die Restmittel werden der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Köln (KISS) zur Unterstützung städtisch nicht geförderter, originärer Selbsthilfegruppen zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Förderung von Aktivitäten, die aufgrund der geringen Antragshöhe (bis 520 €) nicht vom Gesundheitsamt bezuschusst werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuschüsse abzüglich der bereits gewährten Ab-

schlagszahlungen zu bewilligen und auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.5 Sirenenkonzept Köln: Dritte Priorität - weiterer Ausbau
5749/2008**

Beschluss:

- a) Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beauftragt die Verwaltung
- das vorgelegte Konzept zur abschließenden **3. Priorität** des Kölner Sirenenkonzeptes weiter zu bearbeiten; um eine flächendeckende Beschallung des Stadtgebietes zu erreichen und
 - die hierfür erforderliche Ausschreibung an Ing.-Büros durchzuführen.
- b) Der Finanzausschuss beschließt
- die Freigabe der hierfür benötigten Planungsmittel in Höhe von 150.000 Euro im Teilfinanzplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, bei Zeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Hj. 2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.6 Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 103.850 € im Teilfinanzplan 0701 - Gesundheitsdienste, Teilfinanzplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - für das Haushaltsjahr 2009
3232/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 zur Beschaffung von medizinischen Geräten in Höhe von 31.850 € sowie notwendiger Hardware in Höhe von 72.000 € die überplanmäßige investive Auszahlung in Höhe von 103.850 € im Teilfinanzplan 0701 Gesundheitsdienste, Teilfinanzplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen -

Die Deckung erfolgt durch investive Wenigerauszahlungen in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 1101 - Ver- und Entsorgung-, Teilfinanzplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5705-1101-0-0000 – Baumaßnahme Mülldeponie Vereinigte Ville -

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.7 Beschluss zur Ausschreibung von Laborleistungen für Schadstoffuntersuchungen in städtischen Gebäuden.
3140/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt gemäß § 21 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die öffentliche Ausschreibung von Laborleistungen für die Jahre 2010 bis 2012 zur Fortführung der Untersuchung städtischer Gebäude auf Schadstoffe

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilplan 0701 – Gesundheitshilfen, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Fipo. 5301.572.9200.0) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.8 Beschaffungsprogramm 2009 für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr Köln
3425/2009**

Beschluss:

Zu 1: Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün ist mit dem Beschaffungsprogramm 2009 für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes (Anlage 1) einverstanden.

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verzichtet darauf, die Vergabentscheidung selbst zu treffen.

Zu 2: Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 1.485.000,-€ im Teilfinanzplan 0208 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, Teilfinanzplanzeile 9- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Mitteilungen

**5.1 Anfrage des RM Helling im Ausschuss für Soziales und Senioren am
08.06.2009
Verbesserung der Bürgerbeteiligung
2968/2009**

**5.2 "Menschen ohne Papiere" - finanzielle Unterstützung der Beratungs-
landschaft und des Fonds "Armenbett für Menschen ohne Krankenver-
sicherung"
3133/2009**

**5.3 Jubiläum der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Köln
3558/2009**

- 5.4 Bericht zur Übung des Krisenstabes
2328/2009**

- 6 Mündliche Anfragen**

- 6.1 Leitfaden Sommerhitze**

B - Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün - Teil Umwelt und Grün

- 13 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 13.1 Klimastudie NRW
3370/2009**

- 13.2 Mündliche Anfrage des RM Herrn Dr. Fladerer aus der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün vom 18.06.2009, TOP 20.2
3442/2009**

- 13.3 Mündliche Anfrage des SE Herrn Henk aus der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün vom 18.06.2009
3448/2009**

- 13.4 Geplanter Bau der Erdgastransportleitung MET der RWE
3532/2009**

- 13.5 Biologische Stationen in der Stadt Köln
3365/2009**

- 13.6 Grundstück Gottfried-Hagen-Str. 1 - Antrag auf Erteilung einer BImSchG-Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung von Schrott
3505/2009**

- 14 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 14.1 Vernetzung städtischer Klimaschutz- und Energiesparprojekte
AN/1244/2009**

- 14.2 Taubenmanagement
AN/1297/2009**

**14.3 "Bebauung des Geländes Ohmstraße, Köln-Porz"
AN/1384/2009**

15 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

16 Beschlussvorlagen

**16.1 Grundstück Gottfried-Hagen-Str. 1 - Antrag auf Erteilung einer BImSchG-Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schrott
0059/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün vertagt die Vorlage in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.2 Ausweisung des Nippeser Tälchen als Naturdenkmal
Einleitung eines Verfahrens zur Änderung der ordnungsbehördlichen
Verordnung über Naturdenkmale des bauplanungsrechtlichen Innenbereiches (NDI) der Stadt Köln
0202/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün vertagt die Vorlage in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.3 Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterhaltung und des Ausbaus der Kölner Bäche auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
1458/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei einer Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

**16.4 Novellierung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln (StEB)
0919/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei einer Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

16.5 Durchführung einer Großveranstaltung auf der Jahnwiese, L 17, Bezirk 3, EZ 2

**hier: Widerspruchsverfahren nach §69 Landschaftsgesetz NW (LG NW)
1454/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün hält den Widerspruch des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde für unberechtigt und stimmt einer Befreiung gem. §69 (1) LG NW zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.6 Durchführung eines Ballon-Festivals auf der Jahnwiese
1943/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün befürwortet die Durchführung eines Ballon-Festivals auf der Jahnwiese.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.7 Stellenzusetzungen zur rechtskonformen und sachgerechten Umsetzung der städtischen Baumschutzsatzung
1905/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt zur rechtskonformen und sachgerechten Umsetzung der Aufgabenstellungen aus der Baumschutzsatzung der Stadt Köln die Zusetzung von zwei Stellen „Gartenbautechnische/r Angestellte/r“ (1 x VGr. Vb/IVb/IVa BAT, EG 10 TVöD sowie 1 x VGr. Vc/Vb BAT, EG 8 TVöD).

am 27.08.2009

Die zusätzlichen Stellen werden zum Stellenplan 2010 eingerichtet, bis dahin wird eine stellenplanmäßige Verrechnung verwaltungsintern sichergestellt.

Die erforderlichen Personalkosten von 107.000 € und Sachkosten von 11.800 € sind ab dem Haushaltsjahr 2010 ff. zu veranschlagen (zusammen 118.800 €).

Zur Wahrnehmung der Aufgaben aus der Baumschutzsatzung sollen u.a. die Ersatzpflanzungskontrollen deutlich intensiviert sowie bei Verstößen gegen die Baumschutzsatzung konsequent Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden.

Dadurch werden Einnahmesteigerungen bei den zweckgebundenen Ausgleichszahlungen von bis zu 410.000 € und bei Bußgeldern von bis zu 265.000 € (bezogen auf die Einnahmesituation 2008) erwartet. Ob sich diese Mittel in der berechneten Höhe, insbesondere langfristig, generieren lassen, ist jedoch offen.

Sofern die Einnahmeerwartung erfüllt wird, lassen sich die zusätzlichen Personalkosten zumindest anfangs refinanzieren. Aufgrund der diesbezüglichen Unsicherheit erfolgt die Kostendeckung zunächst wie folgt:

Der Mehraufwand ab dem Haushaltsjahr 2010 ff. für entstehende Personalkosten in Teilplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, TP Zeile 11, Personalaufwendungen, sowie Sachkosten in TP- Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, von zusammen 118.800 € wird durch Reduzierung der in der Mittelfristplanung 2010 ff. im Teilplan 1101, Ver- und Entsorgung, TP-Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagten Aufwendungen gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei einer Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

16.8 Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen hier: Beschaffungen KFZ im Grünbereich 2394/2009

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt Freigaben aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, veranschlagten Verpflichtungsermächtigung für 2010 in Höhe von 750.000,- € und für 2011 in Höhe von 450.000,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16.9 Lieferung von Schüttgütern 3103/2009

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün erkennt den Bedarf zur Beschaffung von Schüttgütern (Wegebaumaterialien) für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen an und beauftragt die Verwaltung ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.10 Ersatz- und Neupflanzungen Bäume
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen
1431/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 300.000,- € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Ersatz- und Neupflanzungen von Bäumen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.11 Sanierungsmaßnahmen im Botanischen Garten
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des
Bürgerhaushalts
3270/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 84.000,- € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2009, für Sanierungsmaßnahmen im Botanischen Garten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**16.12 Erweiterung der Veterinär-Grenzkontrollstelle am Flughafen Köln/Bonn
3141/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, den Betrieb der Grenzkontrollstelle zur Überprüfung der veterinärrechtlich vorführpflichtigen Einfuhren (GKS) am Flughafen Köln/Bonn in der durch den Flughafen geplanten erweiterten Form unbefristet sicherzustellen.

Hierfür wird das für diese Aufgabe derzeit vorhandene Personal (eine unbefristete sowie eine bis 31.12.2010 befristete Planstelle Tierarzt/Tierärztin VGr. II/Ib, Fg 3/12 BAT) zum Stellenplan 2010 aufgestockt um:

1 Stelle Tierarzt/Tierärztin VGr. Ia, Fg. 9 BAT,

4,5 Stellen Tierarzt/Tierärztin VGr. II/Ib, Fg 3/12 BAT sowie
2 Stellen Verwaltungsangestellte/r VGr. VIb, Fg. 1a BAT.

Aufgrund der Unabwägbarkeiten hinsichtlich der endgültigen Personalbemessung, die erst nach einem Erfahrungszeitraum konkret zu ermitteln ist, wird die bis Ende 2010 befristete Tierarztstelle vorerst weiterbefristet bis 31.12.2012; eine der zusätzlichen Tierarztstellen VGr. II/1b, Fg. 3/12 BAT ist ebenfalls bis 31.12.2012 zu befristen.

Das zusätzliche Personal ist rechtzeitig vor dem erweiterten Betrieb der GKS einzustellen und zu schulen. Sofern der Stellenplan 2010 zum Zeitpunkt der erforderlichen personellen Zusetzungen (voraussichtlich spätestens zum 01.03.2010) noch nicht in Kraft getreten ist, wird verwaltungsintern eine stellenplanmäßige Verrechnung sichergestellt.

Für 2010 sind folgende zusätzliche Aufwendungen:

- zusätzlich entstehende Personalaufwendungen (für 10 Monate) in Höhe von 398.700 Euro
- zusätzliche Sachaufwendungen in Höhe von 77.870 Euro (bestehend aus den Verwaltungsgemeinkosten sowie sonstigen personen- und sachbezogenen Aufwendungen)

in den Haushalt einzustellen;

ab dem Hj. 2011 sind für den Betrieb der GKS insgesamt Personalaufwendungen in Höhe von 628.000 Euro und Sachaufwendungen von 100.800 Euro zu veranschlagen.

Eine 100 %ige Kostendeckung erfolgt durch Gebühren sowie durch die Kostenerstattung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB).

Der Beschluss gilt vorbehaltlich einer schriftlichen vertraglichen Regelung mit der FKB, dass der nicht über die Mindestgebühreneinnahmen gem. der allgemeinen Gebührenordnung NRW in der jeweils gültigen Fassung refinanzierbare Aufwand des Betriebes einer GKS unbefristet zu 100 % von der FKB getragen werden und dadurch ein für die Stadt Köln haushaltsneutraler Betrieb sichergestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Mitberatung von Planungsvorlagen

17.1 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen 3140/2008

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün vertagt die Vorlage in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 17.2 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest (Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung/Umsetzung der IIRA in die Flächennutzungsplanung)**
- **Beschluss über Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung/Stellungnahmen der Bezirksvertretungen Lindenthal und Chorweiler sowie**
- **Offenlage zur 4. FNP-Fortschreibung 1063/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen im Sinne der Stadtentwicklung und der städtebaulichen Zielvorgaben zukunftsorientiert anzupassen und neu zu ordnen;
2. die am 24.06.2008 vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossenen Vorgaben der IIRA und die Anregungen aus den Öffentlichkeitsbeteiligungen entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu den Beschlüssen der Bezirksvertretungen in die Neudarstellung des Flächennutzungsplanes zu übernehmen und
3. die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 Abs. 5 BauGB (i. V. m. § 2a BauGB) als Anlage beigefügten Begründung mit Umweltbericht offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte

19 Mitteilungen

**19.1 Bilanz der Kölner Umweltzone
Beantwortung der Anfrage der Fraktion pro Köln im Rat
2820/2009**

**19.2 Umweltpolitische Forderungen des DST an den neuen Bundestag und die neue Bundesregierung
3000/2009**

**19.2.1 Ergänzende Mitteilung der Verwaltung zu den umweltpolitischen Forderungen des DST an den neuen Bundestag und die neue Bundesregierung, 3000/2009 Hier: Beratung des Hauptausschusses vom 10.08.2009
3664/2009**

- 19.3 CO2-Minderung bei den StEB durch Eigenstromerzeugung und Energieeinsparung
2939/2009**
- 19.4 Kommunalverfassungsbeschwerde Umweltverwaltung
Evaluation des Belastungsausgleichs für das Jahr 2008
2961/2009**
- 19.5 Gastechische Erschließung der ehemaligen Colonia-Deponie
Hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die aerobe in situ Stabilisierung des Verkehrsübungsplatzes
3005/2009**
- 19.6 Aktueller Stand der interkommunalen Zusammenarbeit in der Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft und zum Abschluss der Arbeit an der IIRA
2978/2009**
- 19.7 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2486/2009**
- 19.8 Baumfällungen aufgrund der BAB-Erweiterung in Köln-Buchheim
Mündliche Anfrage des SB Herrn Dr. Albach
3284/2009**
- 19.9 Tiefenwasserbelüftungsanlage See 6 am Fühlinger See
3550/2009**
- 19.10 Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes
3649/2009**
- 19.11 Anpassungsstrategie an den Klimawandel
3398/2009**
- 19.12 Geplanter Bau einer Biogasanlage in Köln-Immendorf
3097/2009**
- 19.13 Luftschadstoffmessung entlang der Rheinuferstraße
3640/2009**

**19.14 Sachstand Freiraum Meschenich
3098/2009**

**19.15 Kölner Umweltzone - Ausblick und weiteres Verfahren
3787/2009**

20 Mündliche Anfragen